

Medieninformation

Wien, Österreich | 5. Dezember 2018

Borealis denkt kreislauforientiert und startet EverMinds™

Neue Kommunikationsplattform widmet sich den Kunststoff-Lösungen für die Kreislaufwirtschaft

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, gibt den Start seiner neuen Kommunikationsplattform **EverMinds™** bekannt. Die Dachmarke wurde entwickelt, um die Sichtbarkeit rezyklierter Kunststoffe zu erhöhen und kreislauforientiertes Denken in der Polyolefinbranche zu fördern. EverMinds dient Borealis dazu, sämtliche Aktivitäten im Bereich der Kreislaufwirtschaft aufeinander abzustimmen, um ihre Wirkung zu verstärken und die Öffentlichkeit mit dem Thema vertraut zu machen. Die Plattform soll für mehr Interaktion und einen intensiveren Austausch zwischen Borealis und seinen Stakeholdern sorgen. Basierend auf dem Kreislaufmodell Recycling, Wiederverwendung und Design für Recycling soll EverMinds als Ideenförderer und -beschleuniger zu neuen, hochwertigen und innovativen Polyolefinlösungen inspirieren.



- Borealis führt mit EverMinds™ eine neue Kommunikationsplattform zur Abstimmung aller Aktivitäten rund um die Kreislaufwirtschaft von Borealis ein.
- Der Name „EverMinds“ steht für ständige Aufmerksamkeit im Gegensatz zu einer gleichgültigen Haltung.
- Im Fokus stehen die Mentalität und die Idee, smart, überlegt und progressiv zu agieren.

www.borealiseverminds.com

EverMinds: Koordinierte Initiative, um Kreislauforientierung zur obersten Priorität zu machen

Die spezifischen Eigenschaften von Kunststoffen haben wesentlich zu ihrem globalen Erfolg beigetragen. Ihre Formbarkeit und ihre Vielseitigkeit ermöglichen es, Produkte herzustellen, die unseren Alltag sicherer, effizienter und bequemer machen. Wenn jedoch nicht genug unternommen wird, um

Kunststoffe rückzugewinnen und wiederzuverwerten und Abfälle zu minimieren, können sich gerade jene Eigenschaften, die Kunststoffen zu globaler Präsenz verholfen haben, negativ auf die Umwelt auswirken. Auch gibt es verstärktes Interesse daran, das konventionelle „Nehmen-Produzieren-Wegwerfen“-Modell durch ein stärker kreislauforientiertes Konzept abzulösen. Die bisherige lineare Denkweise muss einem kreislauforientierten Ansatz weichen.

Der Start von EverMinds ist der jüngste Schritt im Rahmen von Borealis' Pionierarbeit zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Branche. Kunden und Partner entlang der Wertschöpfungskette verfügen nun über eine dynamische Plattform – die erste ihrer Art in der Branche – für Innovation und Wissensaustausch im Bereich der Kreislaufwirtschaft. EverMinds soll weltweit innerhalb der Borealis Gruppe implementiert werden. Zu Beginn wird der Fokus jedoch auf dem europäischen Markt liegen. Die Plattform lädt Partner von Borealis dazu ein, sich zusammenzutun, um den tatsächlichen Charakter von Polyolefinanwendungen und -produkten neu zu bewerten und zu definieren.

Die Kommunikationsstrategie konzentriert sich dabei auf vier Kernthemen:

- **Maßnahmen sind erforderlich, um den Umstieg auf eine kreislauforientierte Denkweise zu realisieren:** Als erster Hersteller von Polyolefin Neumaterial (virgin polyolefins) integrierte Borealis zwei führende Unternehmen im Bereich des mechanischen Kunststoffrecyclings in die Unternehmensgruppe: **mtm plastics** im Jahr 2016 und **Ecoplast** im Jahr 2018. Diese Übernahmen standen im Einklang mit dem erklärten Ziel von Borealis, zum Recyclingtechnologieführer der Branche zu werden. Darüber hinaus hat sich Borealis mit gleichgesinnten Stakeholdern der Wertschöpfungskette im Rahmen von Organisationen zusammengeschlossen, die sich speziell mit der Kreislaufwirtschaft befassen. Dazu zählen unter anderem die **Polyolefins Circular Economy Platform** (oder PCEP, die an der Beseitigung von Engpässen und Barrieren arbeitet, um – mit einem Fokus auf Verpackungen – eine stärkere Kreislaufforientierung in der Kunststoffbranche zu bewirken) sowie die **Ellen MacArthur Foundation** (deren „Line in the Sand“-Initiative darauf abzielt, Umweltverschmutzung durch Kunststoffe bereits an der Quelle zu verhindern).
- **Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Produktion kreislaufforientierter Kunststoffe:** Borealis ist davon überzeugt, dass der einzige Weg in eine bessere und nachhaltigere Zukunft in gemeinsamen Bemühungen liegt, die sofort in Angriff genommen werden müssen. Ein Prüfstein auf diesem Weg ist das vor kurzem erweiterte **Projekt STOP**, eine Initiative von Borealis und SYSTEMIQ, die darauf abzielt, die Vermüllung der Meere durch Kunststoffe in Südostasien zu verhindern. Darüber hinaus bringen von Borealis gesponserte Branchentreffen, wie die **EREMA Discovery Days**, die im Juni 2018 stattfanden, zahlreiche Partner zusammen, um gemeinsame Maßnahmen voranzutreiben und effektive Strategien zu entwickeln.
- **Kundenorientierung fördert die Kreislaufforientierung der Kunststoffbranche:** Qualität und Leistung können mit stärkerer Kreislaufforientierung einhergehen; dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit Partnern notwendig, um innovative, kreislaufforientierte Lösungen zu produzieren. Produktinnovationen von Borealis waren in diesem Zusammenhang beispielsweise eine neue, robuste, zur Gänze auf Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR) basierende Klebstoffverpackungslösung, die in Kooperation mit Borealis' Partner Henkel entwickelt wurde, oder die Daplen™-Produktpalette, die Polypropylenmaterialien aus PCR und Neumaterial umfasst und die Nachfrage der Automobilindustrie nach sicheren, einfach verfügbaren und qualitativ hochwertigen, rückgewonnenen Materialien mit geringeren Umweltauswirkungen bedient. Im Jahr 2016 führte Borealis zudem das The-Full-PE-Laminate-Konzept ein – eine neuartige Monomateriallösung, die polyethylenbasierten flexiblen Verpackungen zu einem zweiten Leben verhilft.

- **Innovation ermöglicht bahnbrechende Lösungen:** Borealis' Bekenntnis zu „Value Creation through Innovation“ (Mehrwert schaffen durch Innovation) unterscheidet das Unternehmen von Mitbewerbern. Selbstverständlich gilt diese Philosophie ebenso für den Bereich der Kreislaufwirtschaft. Borealis wird seine wegweisende Produktpalette daher weiter ausbauen, seine Position als Recyclingtechnologieführer stärken und seinen hohen Investitionsgrad im Bereich Forschung & Entwicklung beibehalten.

„Für unsere Branche bricht eine neue Ära an“, erklärt Borealis Vorstandsvorsitzender Alfred Stern. „Je früher wir uns auf eine echte Kreislaufwirtschaft einstellen, desto positiver wird sich dies auf unser wirtschaftliches Wachstum, auf unsere Kunden und auf die gesamte Gesellschaft auswirken. Es reicht nicht, über neue Lösungen in der Kreislaufwirtschaft nachzudenken. Wir müssen sie tatsächlich in die Praxis umsetzen, denn darum geht es bei der echten Kreislaufwirtschaft.“

„EverMinds ist ein intelligenter Ansatz, der die Menschen dazu anzuregen soll, der Kreislaufwirtschaft mehr Beachtung zu schenken und den Lebenszyklus polyolefinbasierter Produkte als Ganzes zu berücksichtigen“, so Günter Stephan, Head of Borealis Circular Economy Solutions. „Außerdem ermöglicht uns die Plattform, gemeinsam mit unseren Partnern entlang der Wertschöpfungskette konkrete Maßnahmen zu setzen, um die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in unserer Branche in einem größeren Maßstab umzusetzen.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Virginia Mesicek
External Communications Manager
Tel.: +43 1 22 400 772 (Vienna, Austria)
E-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Über Borealis EverMinds™

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislaforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. Darüber hinaus umfasst EverMinds wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

Über Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,5 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.095 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Bourouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.borealiseverminds.com
www.borealisgroup.com
www.stopoceanplastics.com
www.waterfortheworld.net

Daplen und EverMinds ist Handelsmarken der Borealis AG